



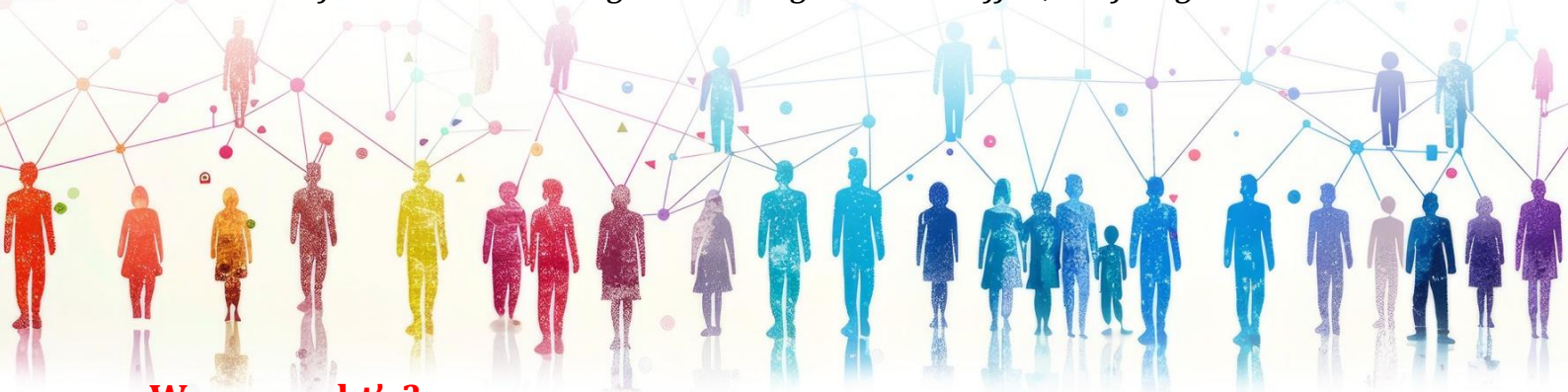
Günter-Feldmann-Zentrum e.V. (GFZ)

Sozialpädagogische Beratung und interkulturelle Begegnung · gemeinnützig

Wir laden Sie herzlich ein, Teil unseres neuen Projekts zu werden!

Gesellschaft Fördern – Zukunft gestalten (GFZ)

Gemeinsam für eine offene, vielfältige und solidarische Gesellschaft. Lassen Sie uns die Frankfurter Demokratie gemeinsam gestalten – offen, vielfältig und solidarisch!



Worum geht's?

Wir bringen Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, Religionen und Lebenswelten zusammen. Gemeinsam wollen wir Verständnis, Respekt und Zusammenhalt fördern – für eine offene, vielfältige und demokratische Gesellschaft.

Wer kann mitmachen?

Alle! Ob mit oder ohne Migrations- oder Fluchtgeschichte, jung oder alt, ob aus Communitys, Vereinen, Religionen oder Nachbarschaften – jede*r ist willkommen!

Unsere Ziele:

- Vorurteile und Diskriminierung abbauen
- Dialog und Begegnung fördern
- Vielfalt und Demokratie stärken
- Ehrenamt und Engagement sichtbar machen
- Gemeinschaft und Solidarität erleben
- Respekt und gegenseitiges Verständnis pflegen

Was erwartet Sie?

- Inspirierende Begegnungen & Workshops
- Wertvollen Erfahrungen und Eindrücke
- Kreative Formate zur Demokratiebildung
- Interkulturelles Lernen und gemeinsames Handeln

Mitmachen lohnt sich!

Sie möchten sich engagieren, neue Menschen kennenlernen oder als Multiplikator*in wirken? Sie wollen unsere Gesellschaft aktiv mitgestalten und positive Impulse setzen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gemeinsam erleben wir inspirierende Momente, spannende Begegnungen und eine starke Gemeinschaft.

Anmeldung und Fragen per E-Mail an: evgenia.levin@feldmann-beratungszentrum.de

Wichtig: Die Seminare können unabhängig voneinander gebucht und besucht werden.

Sie können sich also gezielt für einzelne Veranstaltungen anmelden.



Gesellschaft fördern – Zukunft gestalten (GFZ)

Veranstaltungsplan

1. Workshop „Kulturelles Erbe und Religion“

18.11.25, 16:30-19:30 Uhr

Rabbiner Andrew Steiman – religiöser Leiter der Henry und Emma-Budge-Stiftung in Frankfurt, setzt sich für den interreligiösen Dialog sowie die Erinnerungskultur ein.

Imam Cimşit – Gründer und Geschäftsführer des Maimonides Bildungswerks, Prävention religiöser Radikalisierung, Religionspädagogik, Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung.

Pfarrer Dr. Dr. Peter Noss – Referent für interreligiösen Dialog mit dem Schwerpunkt Judentum und Naher Osten am Zentrum Oekumene.

2. Workshop „Gegen Antisemitismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit“

20.11.25, 16:30-19:30 Uhr

Im Quiz „Migras – friedliches Zusammenleben in einer Migrationsgesellschaft“ vermitteln **Yuriy Krotov und Max Gede** Wissen über die Strukturen und Herausforderungen der modernen Migrationsgesellschaft. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wird diskutiert, ob Demokratie eine grundlegende Voraussetzung für ein friedliches Miteinander in einer vielfältigen Gesellschaft ist.

3. Führung im Jüdischen Museum „Tradition und Ritual“

26.11.2025, 16:00-17:30 Uhr

Die Führung zeigt die Vielfalt der jüdischen Religionspraxis und greift die Frage der innerjüdischen Diversität auf. Sie eröffnet einen Zugang zur jüdischen Philosophie sowie zu den verschiedenen religiösen Ritualen.

4. Workshop „Gemeinsames Kochen – internationaler kulinarischer Austausch“

30.11.25, 11:00-14:00 Uhr

Rivka Zaltzman – Hobbyköchin und Hebräischlehrerin, gibt regelmäßig Kochkurse in Frankfurt am Main und Umgebung, u. a. auch für die jüdische Volkshochschule in Frankfurt.

5. Workshop im Weltkultur Museum „Karten, die mehr erzählen“

03.12.2025, 15:30-18:00

Es gibt Orte, die für uns individuell von großer Bedeutung sind. Was braucht ein Ort, damit wir uns wohl fühlen? Was verändert sich, wenn wir an einem Ort bleiben oder ihn verlassen müssen? Gemeinsam erstellen wir Karten, um die besonderen Bedeutungen und unser Wissen über ein Gebiet festzuhalten.

6. Workshop „Musik vereint – Tanz verbindet“

07.12.2025, 10:00-13:00 Uhr

Dr. Andrei Smotritsky – Psychologe, Tanzlehrer und Choreograf benutzt Musik und Tanz als universelle Sprache des Verstehens und der Gemeinschaft. Gemeinsam werden wir in die Welt der Musik eintauchen und einen Tanz erlernen, den wir beim Abschlussfest (auf Wunsch) aufführen dürfen.

7. Workshop „Familienwerte“ – Gespräche über Traditionen, Werte und Erinnerungen

11.12.25, 16:30-19:30 Uhr

Rabbiner Daniel Alter Beauftragter für den interreligiösen Dialog der Jüdischen Gemeinde zu Berlin, engagiert sich stark für jüdisches Leben in Deutschland, interreligiöses Verständnis und den Kampf gegen Antisemitismus.

8. Abschlussveranstaltung „Deine Feste – meine Feste“ – gemeinsame Feier und Austausch

13.12.2025, 18:00-21:00 Uhr

Gemeinsames Feiern und Austausch über die Bräuche verschiedener Kulturen – ein festlicher Ausklang mit Musik, kulinarischen Genüssen und bereichernden Begegnungen.